



A. W. BUCHHEIT,
Deutscher Apotheker.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 26. Juli 1901.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressiren

Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Kotales.

Raucht die „Manila“ 5c Cigarette.
Sections für Nähmaschinen und Winder.

Frau Chas Johndt feiert heute ihren Geburtstag.

Die Hitze hält noch immer an und sind wir die Geschichte nun bald gewohnt.

Dr. Sutherland behandelt Ohren-, Nasen-, Augen sowie Halskrankheiten und passt Brillen an.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucher & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telefon 95 und 18.

Nic Weinrich und Ernst Gumprecht reisten am Montag ab nach Ames, um für die Zuckerfabrik dort zu arbeiten.

Die „Bay Car“ der Union Pacific traf letzte Woche erst Freitag Mittag, den 19ten, ein, mehrere Tage später als gewöhnlich.

Wenn Ihr eine „gerade so gute, ich mache sie selbst“ Medizin haben wollt, verlorst die Nachschaffung von Rocky Mountain Thee. Sie macht Euch krank. Fragt bei Eurem Apotheker.

Die berühmten Deering Grassmäher und Heurathen findet Ihr bei V. J. Rogers, dem Hauptmaschinengeschäft von Grand Island.

Frau John Neubert auf dem Grand Island feierte am Sonntag in großem Freundeskreise ihren Geburtstag, wobei es natürlich hoch heilig.

Frau John Götlich befindet sich seit letzter Woche wieder im Hospital, da sie einen Rückfall der Krankheit bekam, von der man sie genesen geglaubt hatte.

Beim Drehen auf Christi Schaudach's Farm hatte am Montag Claus Koch das Unglück, sich die rechte Hand zu verletzen, so daß er auf eine Weile ablegen mußte.

Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprecht dort vor.

Wenn junge Damen denken, daß Geschwüre, Pusteln und rote Haut nicht ausbleichen, im Brausebäder mit Dragenblüthen, dann ist es recht. Allein Rocky Mountain Thee wird die Haut vertreiben. 35c. Fragt bei Eurem Apotheker.

Geh nach Hann's Park jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Abend, wohnt nach dem Konzert und Ball bei und laßt Euch an einem Glase des frischen und famosen Dick Bros. Quincey Bier.

Hr. und Frau V. Brandon und Kinder kamen letzte Woche von Leavenworth hierher zu Besuch bei Frau Katharina Hann Mutter von Frau Brandon, sowie John und Henry Hann, ihren Brüdern.

Wenn Du ein neues, zeitgemäßes Abführmittel haben willst, verlorst Chamberlain's Magen- und Leberzäpfchen. Sie sind leicht zu nehmen und angenehm in Wirkung. Preis 25 Cts. Proben frei in Buchheit's Apotheke.

Wichtigste Cure Eingeweide ab.

Eure Eingeweide können ebensoviele abgerichtet wie die Muskeln oder das Gehirn. Cascarets Candy Cathartic lehrt eure Eingeweide recht zu thun. Echtes Tablets gefälscht C. C. C. Nie lose verkauft. Alle Apotheker, 10c.

Was Güte, Wohlgeschmack und Haltbarkeit, auch schönes Aussehen anbelangt, so vereinigt kein Bier diese Eigenschaften so sehr in sich, als dasjenige der Dick Bros. Quincey Brauerei. Von der hiesigen Agentur, Inhaber Albert Heyde, werden alle Aufträge von Nah und Fern prompt ausgeführt. In der Stadt freie Ablieferung.

— Bindjaden für Selbstbinder
H e h n k e & C o.

— Am Sonntag feierte Hr. John Bode in „Gardentown“ seinen 68sten Geburtstag.

— Hr. Chas Wölz von Joplin, Mo., weilte die letzte Woche in Grand Island und leiht heute wieder ab.

— Frau James Heech hatte am Dienstag das Unglück, zu fallen und trug sie einen Bruch der rechten Hüfte davon.

— Fr. Maggie Heinh, Tochter von Peter Heinh und Frau von Harlan, Iowa, weilt hier zu Besuch bei ihren Verwandten.

— Es ist nicht sicher einen Tag ohne Dr. Thomas' Electric im Hause zu sein. Man kann's nicht wissen, wenn ein Unglück kommt.

— Herman Bode, nordwestlich von der Stadt, liegt schwer krank darnieder und sein Aufkommen wird nicht für möglich gehalten.

— Wie wir vernehmen, stattete Frau und Klapperstorch letzte Woche einen Besuch ab bei Jacob Hardt und Frau und hinterließ ein gesundes Töchterchen.

— Ein Diebstahl machte sich letzter Zeit unangenehm bemerkbar hier. Auch Herrmann Dahms hatte den Verlust eines werthvollen Rabes am Freitag Abend zu beklagen.

— Was ist das Geheimniß von glücklicher, kräftiger Gesundheit? Einfach den Leib offen und kühlen, Leber wie Nieren stark und thätig zu halten. Burdock Blut Bitters thut dies.

— John Fleischer ließ letzte Woche sein Wohnhaus von der Nordseite nach seinem an 3ter Straße gelegenen Bauplatz bringen und wird er das Haus umbauen und vergrößern lassen.

— Ihr könnt bessere Waaren für weniger Geld von der Grand Island Liquor & Cigar Co. kaufen als von irgend einem anderen Händler. Zufriedenheit garantiert oder das Geld zurückstattet.

— Bert Wingert, der sich im Westen befindet, protestirt dagegen, verheirathet zu sein, welche Nachricht in letzter Woche alle Zeitungen brachten. Nun, das Beste wäre, Bert machte die Geschichte wahr.

— Das Befinden der Frau John Götlich, welche letzte Woche wieder nach dem Hospital gebracht wurde, ist sehr schlecht und ist ihr Wiederaufkommen kaum möglich. Ihr Tod wird täglich erwartet.

— Robert und Joseph Gerke von Wolbach's Geschäft reisten diese Woche ab nach Michigan, um die Ferien bei ihren Angehörigen zu verleben. Dort oben ist's wahrscheinlich auch etwas kühler als es in den letzten fünf Wochen hier war.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tucher & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedarf sich zu ihm zu begeben. Bei ihm giebt's ein vorzügliches Glas Bier, sowie gute Weine und Liqueure, auch die besten Cigarren. Vormittags giebt's ausgezeichneten Lunch.

— Peter Jensen, Albert Heyde's beliebter Vartender war am Sonntag der glücklichste Mensch unter der Sonne, indem ihm seine Gattin mit einem gesunden, munteren Knaben beschenkte.

— Später: Leider befindet sich die Kleise in den letzten Tagen ziemlich schlecht, so daß man für ihr Durchkommen fürchtet.

Zoddbrennen.

Wenn die Quantität Nahrung zu groß oder die Qualität zu kräftig, so ist Soddbrennen die Folge und ist es namentlich so, wenn die Verdauung durch Verstopfung geschwächt war. Esse langsam und nicht zu viel leicht verdauliche Speisen. Raue die Speise wolle. Die Zeit zwischen den Mahlzeiten sollte 6 Stunden sein und wenn nach dem Essen die Magenregion durch Vollheit und Schmerz Dich drückt—ein Zeichen daß Du zu viel gegessen hast—nehme eines von Chamsberlain's Magen- und Leberzäpfchen und das Soddbrennen wird vermieden werden. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Die beste ist die „City Belle“ 5c Cigarette.

— Für Plumbing, Wasser- und Seners-Verbindungen sehet Postel, den Plumber.

— Julius Peters und Frau lehrten Ende letzter Woche von ihrer Reise nach Hot Springs hierher zurück.

— Frau Gus Sievers reiste am Freitag zu Besuch nach Howard County. Sie wird heute oder morgen zurückermartelt.

— Eine noch nie dagewesene große Auswahl von schönen neuen Möbeln, besonders zu Festgechenken geeignet, bei Sondermann & Co.

— Ott's Hofe Co. hat am 4. August großes Picnic im Sandfrosch und soll bei der Gelegenheit das neue Dampfboot eingeweiht werden.

Costello!

Nicht nur jetzt sondern immer wird Costello das Hauptquartier für Bargains in Möbeln sein. Verfehlt nicht bei ihm vorzukommen.

— Fr. Anna Windolph bei Martin hat für 6 Wochen Ferien genommen und wird einen längeren Besuch bei ihrer Schwester, Frau V. Myers in Lowell, Ind., machen.

— Weine und Liqueure, dem Gaumen und der Börse eines Jeden passend bei der Grand Island Liquor & Cigar Co., eine Takt weit von der First National Bank. Wholesale und Retail.

— Ein kleines Leben mag einer Stunde Verzögerung zum Opfer fallen. Cholera infantum, Ruhr, Diarrhöe kommen fr. Das einzig Sichere ist, Dr. Fowler's Elixir of Wild Strawberry immer an Hand zu halten.

— Bert Wingert kehrte am Sonntag von seiner Erholungsreise zurück, so lebig wie immer. Er sagt, wenn er Denjenigen erwischt, der das Märchen von seiner Verheirathung circularisirt, so erhält derselbe Prügel.

— Countess Mend hat bereits eine ganze Anzahl Licenzen ausgestellt für Jäger und Fischer. Jeder der jagen oder fischen will, muß jetzt seinen Jagdgeld haben, der einen Dollar kostet, welches Geld in den Staats-Schuldsfond fließt.

— Chris Sorensen, bisher als Schmiedegeselle thätig in Henry Stratzmann's Schmiedewerkstätte, hat eine Schmiede gekauft zu Elba in Howard County und reiste er mit seiner Frau am Samstag dorthin ab, um sich selbstständig zu machen.

— Am 8. August ist die Spezialwahl über die Courthousebonds. Wir können jetzt Geld erhalten zu der niedrigen Zinsrate von 3 1/2 Prozent und da wir notwendig ein Courthouse haben sollen und müssen, so ist die Gelegenheit günstig und wir sollten den Bau unternehmen.

Ein armer Millionär

verhungerte kürzlich in London, weil er seine Nahrung nicht verdaulich konnte. Rechtzeitiger Gebrauch von Dr. King's New Life Pills würde ihn gerettet haben. Sie stärken den Magen, helfen verdauen, erhöhen Assimilation, mehrern Appetit. Preis 25c. Geld zurück wenn nicht zufrieden. Verkauf von Baumann & Baumann, Apotheker.

— Bei Sondermann findet Ihr stets die größte Auswahl in Möbeln. Es macht keinen Unterschied was Ihr haben wollt, Ihr könnt es hier finden, vom Einfachsten bis zum höchst Luxusvollsten und zwar zu Preisen die nirgend sonst werden können. Kauft eure Einrichtung hier.

— Hr. Sam Olsen, früher in hiesiger Gegend seßhaft, seit Jahren aber wieder in seiner alten Heimath in Dänemark, der sich in letzter Zeit hier besuchweise aufhielt, trat am Montag die Heimreise an. Wie uns von gut unterrichteter Seite mitgetheilt wird, weint im Geheimen manch' schöne Dänin ihm bittere Abschiedsthränen nach.

— Zurückerstattung des Geldes offerirt. Viele Tausende sind durch den Gebrauch Chamberlain's Pulvermittel zu Gesundheit und Glückseligkeit gelangt. Wenn mit Hals- oder Lungenleiden bestritten, verjuche es, denn es erweist sich gewiß wohltuend. Husten, welche sich andern Behandlungen für Jahre wiederholt haben, geben diesem Mittel nach vollständiger Genesung ist erregt. Fälle, welche vorhinungslos waren, die das Klima verträglichkeit nicht zu kurieren vermochte, wurden durch dessen Gebrauch auf immer kurirt. Merke wohl, jede falsche ist garantiert und wenn sie sich nicht hülfebringend erweist wird das Geld zurückerstattet. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

Oeffentliches Picnic

— der —
OTT'S HOSE COMPANY NO. 3
im Sandfrosch
am Sonntag, den 4ten August
Dampfschiffahrt auf
Schimmer's Lake.

Nachmittags Concert! Abends Ball!

Musik von
Der Dixie Band.
Alle sind freundlich eingeladen.
Das Comite.

— Maschinenöl und Maschinenölkannen.
H e h n k e & C o.

— Trinkt das beliebte Dick Bros. Quincey Reg. und Flaschenbier.

— Albert Heyde verkaufte am Samstag sein an 3ter Straße gelegenes Wohnhaus an Jos. J. Klinge.

— Diphtheritis gelindert in zwanzig Minuten. Beinahe wunderbar. Dr. Thomas' Electric Dil. In irgend einer Apotheke.

— Wollt Ihr ein Paar gute Arbeitsschuhe gemacht haben, so geht hin zum Graber, wo ein Paar gute handgemachte Schuhe bloß \$2.00 kosten.

— Der alte Hr. Ashton, Vater des hiesigen Advoaten Fred Ashton, welcher eine Zeitlang hier zu Besuch war, trat am Freitag wieder die Rückreise nach Michigan an.

— Murray, Sohn von S. N. Wolbach, kam am Sonntag auf einen mehrwöchentlichen Besuch bei Eltern und Geschwistern von Chicago hierher. Sein Cousin Stanley Wolbach begleitete ihn.

— Georg Sander, der an der Union Pacific Sectionarbeiter ist, wurde am Samstag bei der Arbeit von der Hitze übermannt und wurde nach Hause gebracht. Er erholte sich wieder.

— Friesel ist eine schreckliche Folter für die Kleinen, sowie für einige der älteren. Leicht kurirt. Doan's Ointment verlagert nie. Sofortige Linderung, dauernde Heilung. In irgend einer Apotheke, 50 Cents.

— Dr. Geo. Röder, welcher während der letzten sechs Wochen in New York einen Spezialkursus in Medizin und Chirurgie nahm, wird heute zu Hause zurückermartelt und wird sich jetzt wieder seinen Patienten widmen.

— Das Töchterchen von J. J. Klinge hatte am Montag das Unglück zu fallen und zwar auf ein Stück Glas, so daß ihm die Nase zerschnitten wurde und zusammengeknickt werden mußte, auch trug das Kind noch einige andere, unbedeutenden Verletzungen davon.

— Im nordöstlichen Theil der Stadt gab es Sonntag Abend einen kleinen Brand, indem ein Schuppen abbrannte, der zu einem Eigentum gehörte, das die Grand Island Lumber Co. in Verwaltung hat. Wie das Feuer entstand, weiß natürlich Niemand. Das Eigentum war unbewohnt. Der Verlust ist etwa \$50.

— Die Heuschrecken richten von Jahr zu Jahr mehr Schaden an und sind diesen Sommer wieder ungeheuer zahlreich. Und dabei wird jedes unheilvolle Vögeln, das sich die Vertilgung dieses Ungeziefers zum Lebenszweck macht, von unbarmherzigen Vögeln eines Schießprügels ohne Gnade niedergebalkt. Wann wird dies endlich aufhören?

— Dienstag Nachmittag hatten wir wieder solch' starken Sturm wie am 4ten Juli und spielte derselbe besonders den Getreide- und Heuschobern böß mit. Auch Bäumen und Windmühlen ging's schlecht. Etwas Regen gab's auch dabei, aber nicht viel. Gätten wir diesen Sommer nur soviel Regen bekommen als wir Wind hatten, dann könnten wir zufrieden sein.

— Dienstag Nachmittag wurde Grand Island und Umgegend von einem starken Sturm heimgesucht, der ziemlich viel Schaden anrichtete, indem Ställe umgeweht, Fenster eingedrückt, Schornsteine abgeworfen, Dächer abgedeckt wurden und was derlei Schäden mehr sind. Bäume, Windmühlen u. s. w. hatten stark zu leiden. Es wurde Manchem himmelangetrieben, daß er eine Luftreise unternehmen müsse. Solch' Wind kann uns gestohlen werden.

— Der junge Alex Baker, ein Thunfischgänger größten Kalibers hat schon zu verschiedenen Malen die größte Enttäuschung hervorgeufen dadurch, daß er seinen alten Vater, der vielleicht etwa 80 Jahre zählt, schrecklich verhöhelt hat. Sonntag that er es wieder und der alte Mann war auch noch so nachsichtig gegen den Lungenleidenden, als sich der Polizeichef Dick Cashland der Sache annahm, darum zu bitten, den lieben Herrn Sohn nicht zu arreiren, was dieser ihm das durch vergalt, daß er ihn nochmals schlug. Montag aber wurde der saubere Sprößling von Countyinwalt North in Anklage versetzt und arretirt wurde. Sein Verhör wurde auf Samstag festgesetzt.

GLOVERS CORNER.

Damen-Waists

zur

zweite Hälfte des sonstigen Preises.

Mitte-Sommer

Nämmungsverkaufs

In Erweiterung der in letzter Woche gemachten Spezialpreisen, werden mir den Rest unserer bunten Damen-Schirtwaists austräumen just zur

zweite Hälfte des früheren Preises.

25c Waists zu	50c	79c Waists zu	63c
75c Waists zu	38c	\$1.00 Waists zu	74c
\$1.00 Waists zu	50c	\$1.25 Waists zu	87c
\$1.25 Waists zu	63c	\$1.50 Waists zu	\$1.10
\$1.50 Waists zu	75c	\$1.75 Waists zu	\$1.43
\$1.75 Waists zu	88c	\$2.00 Waists zu	\$1.49
\$2.00 Waists zu	\$1.00	\$3.00 Waists zu	\$1.98
\$2.39 Waists zu	\$1.20	\$3.50 Waists zu	\$2.49
\$2.50 Waists zu	\$1.25	\$4.00 Waists zu	\$2.98

GLOVER'S.

— Wine of Cardui. Gegen Schmerzen und unregelmäßigen Monatsfluß. Seyler's Apotheke.

— Ein riesiges Lager der schönsten Bilderahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

— John Meier, seit Jahren bei der Standard Cattle Co beschäftigt, war die letzten drei Monate im Nordwesten, Wyoming, Montana, Idaho u. s. w. und kam er Samstag hier an zu Besuch bei seinem Bruder Fritz auf der Schuller Farm. Er geht dieser Tage wieder nach Ames, wo er die meiste Zeit für die Company beschäftigt ist, die ausgebeutete Viehzucht betreibt.

— Die Registrirungsbehörde unserer Stadt wird in Sitzung sein am Samstag den 3. August, um die Registrirungslisten unserer Wähler zu revidiren und sollte sich Jeder der noch nicht registrirt ist, oder der umgezogen ist, registriren lassen, um bei der Spezialwahl für das Courthouse stimmen zu können. Veräumt dies nicht! Die Plätze sind an gen. Tage offen von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

— Am Sonntag machten unser Herausgeber nebst Frau, zusammen mit Albert Heyde und Frau, einen Ausflug nach Chapman, um unseren alten Freund Claus Sotzmann, Verwalter des Chapman Commercial Club, einmal zu besuchen. Wir wurden freundlich aufgenommen und auf das Beste bewirthet und verlebten einen gemüthlichen Tag.

— Unsere Feuerwehr beklagt sich darüber, daß die Wasserconduimenten der Stadt die Verordnungen nicht beachten, die verfügt, daß alle bei Ausbruch eines Feuers das Wasser abbrechen sollen. Wenn die Maschinen ihrer Wasserkräfte auch in solchem Fall nicht einstellen, dann ist der Wasserdruck nicht genügend und kann das sehr gefährlich werden. Viele denken wohl nicht daran, daß diese Verordnungen bestrafen und machen wir deshalb darauf aufmerksam. Uebrigens wollen wir auch noch bemerken, daß Solche, die der Verordnungen zum Troß bei Feuer Wasser zum Bewässern gebrauchen, einer Strafe von \$10 verfallen sind.

— Die Geschichte eines Bürgers. Erzählt von einem Bürger Grand Islands zum Besten der Bewohner von Grand Island.

Die höchste Wichtigkeit die sich an das folgende heftet, liegt darin, daß es einen Grand Islander betrifft. Es würde dreierlei seines Interesses einbüßen wenn es einen Bewohner von Kalamazoo, Mich., oder Woodford, N. J., beträfe. Wie alle Zeugnisse des alten Doktors Heilmittels, Doan's Kidney Pills, die hier erschienen sind und wie alle solche welche folgen werden, kommt es von hier. Anfassigen, Mitbürgern und Nachbarn. Kein anderes Heilmittel kann eine solche Anzahl hiesiger Kuren in's Feld stellen. Frau B. F. Manley, von 421 West 9te Straße sagt: „Für lange Zeit war Hr. Manley mit Unregelmäßigkeiten der Nieren geplagt. Er hatte viel Schmerzen im Rücken, die sich von einem dumpfen Weh bis zu solchen stechenden Schmerzen steigern konnten, als ob einem mit einem Messer hineingestochen würde. Die Thätigkeit der Nierenfunktionen war unregelmäßig und Blasenkatarrh war im Anzug. Es wurde ihm dringend gerathen, nach Tucher & Farnsworth's Apotheke, Ecke 3ter und Locuststraße, zu gehen und sich Doan's Kidney Pills zu holen. Ihr Gebrauch that ihm so gut, daß er sich eine zweite Schachtel holte. Das Resultat der Behandlung ist sehr zufriedenstellend.“

Verkauft von allen Händlern, Preis fünfzig Cents. Folter-Wilburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Nehmt nicht, den Namen Doan's und nehmt keinen Substitut.

— Dankagung. Allen Freunden, die uns bei dem schweren Unglück das uns betroffen, dem Tode unseres Gatten und Vaters Wilhelm Könnfeldt, so hülfreich und tröstend zur Seite standen, sowie dem theuren Dahingegangenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigstgefühlten Dank. Die trauernde Familie.

— Union Pacific Excursionen nach dem Westen. Von Grand Island nach folgenden Plätzen und zurück:

Nach Denver Colorado und zurück, 1.—10. Aug., 1.—10. Sept., Gültigkeitsgrenze 31. Okt., \$15.00.	
Denver u. zurück 10.—31. Juli, 11.—31. Aug., Gültigkeitsdauer 31. Okt., \$15.35	
Colorado Springs und zurück, 1.—10. Aug., 1.—10. Sept., Gültigkeitsdauer 31. Okt., \$15.00—selben Platz 10.—31. Juli, 11.—31. Aug., Gültig 31. Okt., \$17.85.	
Pueblo, Colo., und zurück, 1.—10. Aug., 1.—10. Sept., Gültigkeitsdauer bis 31. Okt., \$15.00—selben Platz 10.—31. Juli, 11.—31. Aug., gut bis 31. Okt., \$17.35	
Dodge und Salt Lake und zurück, 1.—10. Aug., 1.—10. Sept., gut bis 31. Okt., \$29.50	
—selben Platz 10.—31. Juli, 11.—31. Aug., gut bis 31. Okt., \$31.50	
San Francisco und zurück, General Convention Episcopalfirche 23.—27. Sept., gut bis 5. Nov., \$45.00	
Heimathbüchse—Excursionen nach allen Punkten in Californien und zurück.—Billete verläuft 6. und 20. Aug und 3. u. 17. Sept. Rate: Hinfahrpreis plus \$2.00, gültig für Rückfahr 21 Tage nach dem Verkaufsdatum.	